

Stellenausschreibung

Im Fachbereich **Physik, Mathematik und Informatik, Institut für Physik**, ist mit Unterstützung der strategischen Helmholtz Allianz „Physik an der Teraskala“, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine wissenschaftliche Dauerstelle
(Entgeltgruppe 13 TV-L)
- Kenn-Nr.: 0909-08-wiss-ste -**

in der Arbeitsgruppe „Experimentelle Teilchen- und Astroteilchenphysik“ (ETAP) **unbefristet** zu besetzen.

Neben ihrer / seiner wissenschaftlichen Arbeit soll die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber als **Studienmanager** die Umsetzung und Weiterentwicklung der am Fachbereich angebotenen physikalischen Studiengänge verantwortlich mitgestalten.

Die ETAP ist derzeit an den Experimenten ATLAS, DØ, IceCube und NA62 beteiligt. Bei ATLAS liegt die Hauptverantwortung der Mainzer Gruppe in Inbetriebnahme und Betrieb des Level-1 Triggersystems. Neben Beiträgen zur ATLAS-Kalorimetrie ist die ETAP führend am Ausbau des Triggersystems beteiligt. Darüberhinaus wird in der Gruppe ein breites Spektrum von Datenanalysen vorbereitet (Messungen zum Standardmodell, Suche nach neuer Physik einschließlich Supersymmetrie, und Suche nach dem Higgs-Boson).

Von der erfolgreichen Bewerberin / dem erfolgreichen Bewerber wird erwartet, dass sie / er eine führende Rolle bei der Analyse der ATLAS-Daten übernimmt und dabei zur Betreuung von in der Gruppe arbeitenden Studierenden und Promovenden beiträgt. Sie / er soll sich ferner in das Netzwerk „Physics Analysis“ der Helmholtz Allianz „Physik an der Teraskala“ einbringen und sich auf längere Sicht an der Ausgestaltung der künftigen Aktivitäten der ETAP an den Ausbaustufen des LHC oder anderen Hochenergiephysikexperimenten beteiligen.

In der Funktion als Studienmanager ist die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber dem Studienbüro des Fachbereichs zugeordnet. Ihr / sein Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Mitarbeit bei der Konzeption von Studiengängen und Studienordnungen, die fächerübergreifende Koordination von Prüfungen und Lehrveranstaltungen, die Abbildung der Studienordnungen auf das zur Studien- und Prüfungskoordination eingesetzte Software-System (CampusNet), die Unterstützung der Lehrenden in organisatorischer Hinsicht, und die Beratung von Studierenden zu Fragen der Studienorganisation.

Zu den Bewerbungsvoraussetzungen gehört eine Promotion in Physik und eine mehrjährige Forschungstätigkeit als Postdoc in experimenteller Teilchenphysik. Erfahrungen mit Datenanalyse, Inbetriebnahme und Entwicklung von Detektoren insbesondere für Experimente der Hochenergiephysik sind willkommen. Neben Teamfähigkeit und einer ausgeprägten kommunikativen Kompetenz erwarten wir ferner die Bereitschaft und die Fähigkeit, sich die für eine Studienmanagerin / einen Studienmanager unabdingbaren detaillierten Kenntnisse der einschlägigen Studienordnungen, der gesetzlichen und organisatorischen Randbedingungen, der Softwaresysteme usw. kurzfristig anzueignen.



E-Mail: stellen@verwaltung.uni-mainz.de
Dienstgebäude: Forum 3
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr; Mi geschlossen
ste.neu.1.doc

0909-08-wiss-

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und bittet daher Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **18.06.2009** unter Angabe der o.g. Kenn-Nummer zu richten an Herrn Univ.-Prof. Dr. Volker Büscher, Institut für Physik, 55099 Mainz.

Die Helmholtz Allianz "Physik an der Teraskala" (<http://www.terascale.de>) ist ein Netzwerk aus den Großforschungseinrichtungen DESY und FZ Karlsruhe, siebzehn deutschen Universitäten und dem MPI für Physik, das von der Helmholtz Gemeinschaft gefördert wird. Im Rahmen der weltweiten Untersuchung der Grundlagen der Materie an den Beschleunigern mit höchsten Energien will die Allianz Expertise und Stärken der beteiligten Institute bündeln und nachhaltig weiterentwickeln.